

II- 2639 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des NationalratesDER BUNDESMINISTER
FÜR

XIV. Gesetzgebungsperiode

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 7. Juli 1977

Zl. 401.11.07/8-V.2/77

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Ing. Amtmann, Dr. Karasek
und Genossen betreffend Ratifikation des
Übereinkommens von Ramsar (Ramsar-Konvention)
(Nr. 1218/J-NR/1977)

1193 IAB
1977-07-12
zu 1218 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament

WIEN

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Amtmann, Dr. Karasek und Genossen haben am 2. Juni dieses Jahres unter der Nr. 1218/J-NR/19 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Ratifikation des Übereinkommens von Ramsar (Ramsar-Konvention) gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

- "1) Welche Schritte wurden bisher eingeleitet?
- 2) Wann ist mit der Ratifikation zu rechnen?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1: Österreich war bei der Konferenz von Ramsar nicht vertreten. Der beglaubigte Text des gegenständlichen Übereinkommens, das am 21. Dezember 1975 in Kraft getreten ist, wurde im April 1973, somit rund zwei Jahre nach Abschluß dieser Konferenz, Österreich von der UNESCO übermittelt. Es wurde hierauf sowohl mit den sachlich zuständigen Bundesministerien als auch mit der Verbindungsstelle der Bundesländer das Einvernehmen hergestellt, das letztlich die Bereitschaft oben befaßter Stellen ergeben hat, das Übereinkommen auch österreichischerseits zu ratifizieren. Das sachlich führende Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft ist derzeit mit der Ausarbeitung einer entsprechenden Regierungsvorlage befaßt.

Zu 2: Es ist in Aussicht genommen, den Nationalrat noch bis Ende 1977 oder spätestens Anfang 1978 im Gegenstand zu befassen.

W. Karasek